



Neues aus Schweiningen 3



Die Sache mit den Gebrauchtschweinchen

...und was Meerschweinchen-Anfänger
noch alles wissen sollten



im Auftrag der
Ostseeschweinebande
aufgezeichnet von

Linda Maria Koldau

© 2022 Linda Maria Koldau

Verlagslabel: Cavia Verlag

Illustrationen: Fotos von Linda Maria Koldau,
konvertiert zu Zeichnungen mit photofunia.com

Meerschweinchenzeichnung in der Fußzeile und an den Kapitelanfängen sowie
Verlagslogo: Vecteezy.com (lavarmsg)

ISBN Softcover: 978-3-347-59061-8
ISBN E-Book: 978-3-347-59062-5
ISBN Großschrift: 978-3-347-59063-2

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.



Inhalt

1. Neuschwein oder Neuwagen?	7
2. Was ist ein Gebrauchtschweinchen?	12
3. Und was ist eine Noschtaton?	18
4. Fer-Geh-Sell-Schaff-Tunk	23
5. Wer passt zu wem?	31
6. Wie ist das mit den Kleinschweinchen?	40
7. Anschaffungskosten und Inspektion	50
8. Sind Gebrauchtschweinchen besser als Neuschweinchen?	55

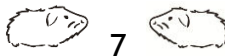


1. Neuschwein oder Neuwagen?

Was macht ein Zweibein, wenn es Meerschweinchen anschaffen will? Zum nächsten Meerschweinchen-Händler gehen, die aktuellen Modelle zeigen lassen, Preise vergleichen, Probefahrt, Anzahlung und dann ab nach Hause mit dem neuen Schwein? Nee, so einfach ist das nicht mit uns Schweinchen! Wir sind nämlich keine Autos!



Obwohl sich da natürlich auch viele Fragen stellen, die ihr Zweibeiner bei der Anschaffung eines Autos habt: Neuschwein oder Gebrauchtschwein? Welche Farbe? Lang- oder Kurzhaar? (Ähem, das kommt bei Autos eher selten vor...) Komfortschwein mit Luxus-Ausstattung oder Normalschwein, das dafür vielleicht ein bisschen robuster ist? Und für Anfänger: Wie oft müssen Meerschweinchen zur Inspektion? Gibt es einen Meerschweinchen-TÜV? (Ja, den gibt es - ist aber ein bisschen anders als der Auto-TÜV.) Braucht man für Meer-



schweinchen einen Führerschein (oder, genauer gesagt: ein Führerschwein)? (Ja, das braucht man, ist aber auch was anderes als der Auto-Führerschein.)



Und wenn man schon Meerschweinchen hat: Wird sich das neue Schwein mit den anderen vertragen? (Also: Wenn ich schon einen dicken Geländewagen habe, wird der dann auch einen Porsche neben sich dulden?) Wie sollte man überhaupt Meerschweinchen miteinander kombinieren? Und was macht man mit Kleinschweinchen (sozusagen Kleinwagen), damit mal vernünftige Großschweine (also Geländewagen oder auch Lastwagen) draus werden?

Fragen über Fragen - aber genau darum bin ich jetzt hier: Als Experte für Fragen rund ums Schwein erzähle ich euch jetzt mal das Wichtigste dazu.

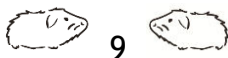
Fangen wir gleich mal mit dem Allerwichtigsten an (*grins*): Ich bin der Antonio. Und so wie jedes Meerschweinchen bin ich das beste Schwein der Welt.¹

¹ Anmerkung der Ostseeschweinebanden-Sekretärin: Das hier ist ein Sonderfall in der Cavialinguistik - Meerschweinchen haben nämlich eine andere Grammatik als Menschen. Im Meerschweinischen ist der Superlativ („das beste



UND: Ich bin ein Gebrauchtschweinchen! Mein Zweibein hat mich nämlich von einem anderen netten Zweibein geholt. Die hätte mich zwar gern behalten, weil die sich in mich verguckt hatte, als ich noch ein Baby war und im Zooladen saß und sie mit diesem „Ich-bin-einfach-nur-süß-nimmst-du-mich-mit-zu-dir-nach-Hause?“-Blick anguckte. Da durfte ich dann mitkommen. Und am Anfang ging das auch gut: Die zwei Schweinejungs, die dieses nette Zweibein schon hatte, fanden mich Miniwusel ganz okay, und darum durfte ich da einziehen. An mir haben die dann auch gleich noch ein bisschen rumerzogen. Nur hatte ich davon nach ein paar Monaten das Schnäuzchen voll. Da wollte ich mich nicht mehr erziehen lassen, sondern selbst sagen, wo's lang geht. Und da haben wir uns immer mehr in die Wolle (also: in den Schweinepelz) gekriegt. Und irgendwann hat unser Zweibein eingesehen, dass das mit uns drei Jungs nicht klappt.

Schwein“) immer kollektiv gedacht, ganz dem obligaten Rudelleben der Meerschweinchen entsprechend. Darum können nach Meerschweinchengrammatik ganz viele Schweinchen das beste Schwein der Welt sein. Und jedes von ihnen ist es auch!



Da hat sie dann ein paar nette Fotos von mir gemacht (die werden bei mir immer nett!) und die in ihren Computer geklebt und dazu geschrieben, dass ich ein neues Zuhause suche. Das hat unser Jetzt-Zweibein gesehen - und die brauchte grad einen



starken jungen Schweinemann, weil ein ganz armes Schwein plötzlich gestorben war und dem seine beiden Weibchen unbedingt wieder mit einem tollen Jungen (so wie mir!) zusammenleben sollten.

Na ja, und dann hab ich die beiden Schönheiten mal kennengelernt. Der Teresa musste ich bei diesem ersten Kennenlernen ganz schön was aufs Schnäuzchen geben, denn die dachte doch tatsächlich, dass sie jetzt Chefin ist und alles bestimmen kann! Obwohl sie etwas älter und viel dicker war als ich, hab ich ihr da ordentlich was verpasst... Und dann saß sie erst mal da und verstand die Welt nicht mehr - und dann fand sie mich plötzlich ganz toll, stellt euch das mal vor! Seitdem sind wir allerbeste Freunde.



Und die Sophia, die mochte mich sowieso gleich. Sophia ist ein totales Sozialschwein, die ist lieb zu allen - und lässt sich doch nicht unterbuttern. Die ist einfach ein ganz spezielles Feinschwein!

Und übrigens sind die Teresa und die Sophia auch Gebrauchtschweinchen, so wie ich. Die kommen aus einer Noschtaton, während ich ein Anzeigschweinchen bin.² Und was das alles ist, das werde ich jetzt mal in aller Ruhe erklären!

Also, das war jetzt das Wichtigste vorab - was könnte auch wichtiger sein als meine schönen Schweinedamen und ich!?



² Mit „Noschtaton“ meinen Meerschweinchen eine Not- oder Auffangstation für Meerschweinchen. Warum sie dazu „Noschtaton“ sagen, erklärt Antonio in Kapitel 3.





2. Was ist ein Gebrauchtschweinchen?

Mit Meerschweinchen ist das wie mit euren Zweibeiner-Autos: Da gibt's neue und gebrauchte. Nur dass die gebrauchten nicht sooo viel weniger kosten als die ganz neuen. Und die neuen wachsen noch. Das tun neue Autos, glaub ich, nicht. Oder???

Jedenfalls könnt ihr Zweibeiner, wenn ihr uns Meerschweinchen ein Zuhause geben wollt, es euch aussuchen, ob ihr Neuschweinchen oder ein Gebrauchtschweinchen anschafft. Neuschweinchen gibt's im Zooladen. Oder beim Züchter. Die sind meistens noch ganz klein. Also die Schweinchen, nicht der Züchter und der Zooladen. Aber weil sie so klein sind, brauchen sie unbedingt erwachsene Mitschweinchen, die ihnen zeigen, wie die Welt funktioniert. Das ist wieder so wie mit dem Zweibeiner-Neuwagen: Der muss auch erst eingefahren werden! Immerhin braucht er kein erwachsenes Auto, das ihm zeigt, wie das geht.

Aber bei den Neuschweinchen wird's da schon kompliziert: Die brauchen unbedingt ein Erziehschweinchen - nur gibt's im Zooladen so gut wie keine erwachsenen Neuschweinchen! Die sind dort alle klein und wuselig und supersüß - aber sie müssen eben noch lernen, wie Schwein sich benimmt. Und das kann man nur von einem Großschwein lernen. Darum sollte ein Neuschweinchen aus einem Zooladen lieber nur in eine Gruppe kommen, wo schon Großschweinchen drin sind.





Die Neuschweinchen vom Züchter sind auch meistens Kleinschweinchen. Aber viele Züchter sind so schlau und sagen den Zweibeinern, die ein Schweinchen holen kommen, dass ein Kleinschweinchen ein Erziehschwein braucht. Und wenn da nicht schon Großschweinchen beim Zweibein wohnen, dann haben die Züchter manchmal erwachsene Gebrauchtschweinchen da - oder auch erwachsene Neuschweinchen, die ausziehen dürfen.

So viel also zu den Neuschweinchen. Aber was sind denn nun die Gebrauchtschweinchen? Na ja, die haben schon mal wo gewohnt. Am besten bei netten Zweibeinern, die

- a) die Schweinehaltung aufgeben müssen (fürchterlich!) und ihr letztes Schweinchen in gute Hände geben wollen;
- b) plötzlich ein ganz juckiges Fell haben und deswegen keine Meerschweinchen mehr haben können;
- c) oder sonst irgendeinen Grund haben, warum ihre Schweinchen nicht mehr bei ihnen wohnen können.

